

Methodenänderung der Analyse von HLA-B27

HLA-B27 (Human leukocyte antigen B27)

HLAB27 ist ein Protein, das sich auf der Oberfläche von Zellen befindet (HLA: "Human Leukozyte Antigen"). Menschen mit dem HLA-B27-Gen haben ein höheres Risiko, bestimmte Autoimmunerkrankungen wie Spondylitis Ankylosans (SA), juvenile rheumatoide Arthritis (JRA), reaktive Arthritis (wie beispielsweise das Reiter-Syndrom) und isolierte akute anteriore Uveitis zu entwickeln. So sind beispielsweise über 90% der Patienten mit Morbus Bechterew Träger des HLA-B-27-Gens (je nach ethnischer Herkunft variiert der Prozentsatz). Die Tatsache, dass ein Patient Träger dieses Gens ist, bedeutet jedoch nicht automatisch, dass er die Krankheit entwickeln wird. Trotzdem bleibt der Nachweis des HLAB-27-Gens ein wichtiges Instrument bei der Diagnose dieser Krankheiten.

Methode zum Nachweis von HLA-B27

Der Nachweis dieses Gens erfolgt mithilfe der LAMP-Technologie (Loop Mediated Isothermal AMPlification), welche eine DNA-Amplifikation ermöglicht, die auf einem PCR ähnlichen Prinzip eine beruht. Bisher haben wir eine indirekte Methode verwendet. Mit Hilfe dieser kann das Vorhandensein der Allele der europäischen Typen HLA-B*27:02 und HLA-B*27:05 nachgewiesen werden. Allerdings weist man damit SNP-Tag-Sequenzen nach, die mit diesen Allelen assoziiert sind und nicht die Allele selbst.

Um die Diagnose zu verbessern und das Risiko falsch negativer Ergebnisse zu minimieren, haben wir uns für die Verwendung eines direkten Assays entschieden. Es ist nämlich so, dass die betreffenden Tag-Sequenzen nicht in der gesamten Bevölkerung vorkommen. Die Methode bleibt an sich die gleiche. Einzige Änderung: der Test ermöglicht den direkten Nachweis der Allele (und nicht der SNP- Tag-Sequenzen), womit falsch negative Ergebnisse vermieden werden können. Für weitere

Informationen bezüglich Patientenresultate dürfen Sie uns jederzeit gerne kontaktieren. Darüber hinaus können mit dem direkten Kit zusätzlich die Allele des afrikanischen Typs HLA-B*27:03 und des asiatischen Typs HLA-B*27:04 nachgewiesen werden.

Interne Veränderung

Mit Hilfe der neuen Methode können wir nun ab sofort die vier Alleltypen HLA-B*27:02, HLA-B*27:05 (europäischer Typ), HLA-B*27:03 (afrikanischer Typ) und HLA-B*27:04 (asiatischer Typ) nachweisen.

Bei den für diese Analyse verwendeten Proben handelt es sich weiterhin um EDTA-Vollblutproben. Eine Einverständniserklärung des Patienten ist erforderlich.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Informationen

Dr. Saskia Brunner-Agten, FAMH (s.brunner@labosalamin.ch)
Chloé Clavien, Biologist (c.clavien@labosalamin.ch)

Referenzen

1. Document fournisseur : HLAB-27 Human leukocyte antigen B27, LaCarCompagny Human Diagnostics
2. <https://www.msmanuals.com/fr/accueil/troubles-osseux,-articulaires-et-musculaires/maladies-articulaires/spondylarthrite-ankylosante>
3. <https://www.msmanuals.com/fr/accueil/troubles-osseux,-articulaires-et-musculaires/maladies-articulaires/spondylarthrite-ankylosante>